

24. April 2018, 18:00 Uhr, Oberstufenzentrum Eisengasse, 3065 Bolligen

Anwesende:	7 Stimmberechtigte, davon 5 Delegierte (D. Krieg, H. Herren, B. Danis, U. Senften, M. Salvisberg), Details siehe Präsenzliste
Entschuldigt:	Heinz Aellen, Elsbeth Boss, Lisette Eggen, Marianne Grünig, Suzanne Haesler, Heidi Hausamman, Barbara Keller; Katharina Nyfeler, Marianne Pfister, Ueli Wittwer, Otto Zwygart <i>abwesend:</i> Daniel Weber (D)
Gäste:	Gertrud Hachen (Präsidentin VK), Martin Fischer (VK)
Vorsitz:	Urs Senften, Wahlkreispräsident Bern Nord
Protokoll:	Mario Salvisberg

1. Begrüssung und Traktanden der ordentlichen Wahlkreisversammlung

Präsident Urs Senften begrüsst alle Anwesenden zur Wahlkreisversammlung, dankt für das Erscheinen, zählt die Entschuldigungen auf und stellt die Gäste vor.

Urs Senften erwähnt die Hauptthemen: Traktanden der WV und der DV, später orientiert die VK über Kennzahlen BLVK und das neue Erscheinungsbild.

2. Protokolls der letzten Wahlkreisversammlung

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Ersatzwahl Delegierte

Bernhard Moser aus Ittigen muss ersetzt werden, es sind keine Vorschläge und Meldungen beim Präsidenten eingetroffen, so bleibt eine Vakanz.

Die anwesende Danièle Gfeller überlegt sich einen möglichen Einsatz als Delegierte nach Nachfragen von Urs Senften und Theo Oldenberg. Alle sieben Stimmberechtigten geben ihr die Stimme, im Fall einer Zusage wäre **Danièle Gfeller einstimmig gewählt**. Zusage am 1. Mai per Mail.

4. Traktanden der DV BLVK vom 23. Mai 2018

Der Präsident stellt die Traktanden vor, erwähnt die Tatsache, dass er als Wahlkreispräsident den Geschäftsbericht erhalten hat, die Delegierten aber noch nicht. Keine Fragen oder Bemerkungen zu den vorgestellten Traktanden aus der Runde.

Unter 4a hat der Präsident seinerseits einige Anmerkungen zur DV: Er erwähnt, dass im neuen Geschäftsbericht die Kosten nun detaillierter ausgewiesen werden, er möchte aber noch genauere Auskunft zu den nicht im Einzelnen aufgeschlüsselten Positionen „Experten, Revisionsstelle und Beratungen“.

Einstimmiger **Beschluss**: Urs Senften wünscht im Namen des WK Bern Nord eine detailliertere Aufstellung.

Anschliessend folgt eine Diskussion über die vorgenommenen Änderungen im Geschäftsbericht: Gertrud Hachen, Urs Senften, Martin Fischer und Hans Herren präzisieren Details daraus.

Unter 4b orientiert Urs Senften über das Vorgehen des DV-Präsidenten anlässlich der DV 2017 bezüglich des Antrages „Entschädigung der VK“, er schildert den Ablauf.

Unter 4c erläutert er entsprechend eine seiner Meinung nach unklare Formulierung betreffend der „Replik an die Gruppe `Bernensis`“. Laut Protokoll hat C. Haldimann in ihrer Replik im Namen des Wahlkreises Ob- u. Nidwalden gesprochen, im Protokoll dieses Wahlkreises findet sich aber kein entsprechender Beschluss.

Nach kurzer Diskussion wird **kein Beschluss** gefasst.

5. Anpassung Organisationsreglement für die DV (BLVK-OgRDV)

Urs Senften präsentiert sein selber hergestelltes Organigramm „Zeitachse DV BLVK“ und erläutert Details. Die Anwesenden wünschen, die übersichtliche Darstellung mit dem Zeitstrahl zugestellt zu

bekommen. Details aus dem Organisationsreglement werden besprochen und zum Teil erläutert. Der Präsident fragt, ob Änderungen vorgeschlagen werden – keine Meldungen. Er schlägt seinerseits drei Änderungen im Organisationsreglement vor.

- **Erste Änderung, Artikel 14d:** Hinzufügung des Satzes „Der Präsident der DV kann nicht gleichzeitig noch Wahlkreispräsident sein“. Nach kurzer Diskussion

Beschluss: 5 Ja, 1 Nein, 1 Stimmenthaltung.

- **Zweite Änderung, Artikel 17e:** Kurze Erläuterung des Präsidenten, Diskussion über den Änderungsvorschlag, schliesslich

Beschluss: Änderung Artikel 17e mit einer Ergänzung „...legt die Traktandenliste für die DV fest unter Vorbehalt: Art. 8 und bereitet die Geschäfte vor.“ Die Ergänzung wird einstimmig angenommen.

- **Die dritte Änderung betrifft den Anhang 2, Entschädigungen.** Urs Senften stellt in einem Zusammenzug die neue Situation betreffend Entschädigungen vor. Er stört sich an der Mehrentschädigung des Präsidenten DV von 4000.- bez. Vizepräsidenten von 800.-. Im Anschluss erläutert Urs Senften die Zahlen der PBK – ihre Entschädigungen entsprechen in etwa den Beträgen im alten Entschädigungsreglement der BLVK. Kurze Diskussion über die neuen, geplanten Entschädigungen. Danièle Gfeller weist darauf hin, dass jegliche Erhöhungen selbstverständlich transparent begründet werden müssen, erst dann ist es ihrer Meinung nach nachvollziehbar und entsprechend in Ordnung. Formulierung des einstimmig gefassten

Beschlusses: „Der WK Bern Nord wünscht eine mündliche Begründung für die Erhöhungen der Entschädigungen im Anhang 2. Bezogen auf die Aufgaben und deren zeitliche Beanspruchung.“

6. Anträge an das Büro DV zuhanden der DV BLVK

Diskussion über die Gesamtsituation eines aktiven Versicherten infolge verschiedenen Änderungen durch das BLVK-Gesetz von 2005, durch das PK-Gesetz von 2014, durch die Senkung des Technischen Zinssatzes und die Senkung des Umwandlungssatzes.

Die Wahlkreisversammlung wünscht Auskunft wie sich die anwartschaftlichen Renten durch das BLVK-Gesetz von 2005, dann durch das PK-Gesetz von 2014 und durch die Senkung des TK (Technischer Zinssatz) und UWS (Umwandlungssatz) verändert haben und unter Berücksichtigung der Lohnerhöhungen. Dies mindestens an einem Beispiel von einem Aktiven, der 2005 40-jährig war.

7. Informationen, Präsentation der Kennzahlen durch ein Mitglied der VK

Gertrud Hachen Präsidentin der Verwaltungskommission informiert ausführlich über die Kennzahlen BLVK 2017. Einzelne Punkte werden präzisiert, Fragen knapp und klar beantwortet. Kurze Diskussion über die Frage von Urs Senften, warum die BPK Sparguthaben höher verzinsen könne. Gertrud Hachen erwähnt, dass die BPK erfolgsabhängige Modelle habe, die unter Umständen stärkeren Schwankungen unterworfen sein können. Die BLVK hingegen setze eher auf stetige und beständige Modelle, die entsprechend eher gleichbleibende Erträge liefere. Martin Fischer erwähnt den Sanierungspfad – die Situation spreche eher für das stetige Modell.

8. Verschiedenes

Urs Senften erwähnt die Freistellung von Christian Kaufmann, die er sehr bedauert. Gertrud Hachen schildert die Erneuerung der Organisation der BLVK und die entsprechenden Folgen.

Theo Oldenberg, äussert den Wunsch, dass sich Danièle Gfeller doch noch als Delegierte zur Verfügung stelle (bereits in Traktandum 3 erwähnt).

Temin nächste Wahlkreisversammlung am Dienstag, 30. April 2019 in Bolligen.

Der Präsident bedankt sich für das Interesse und wünscht allen eine gute Heimreise.

Er schliesst die Sitzung um 20.35 Uhr.

Hasle-Rüegsau, 13. Mai 2018

Der Präsident, Urs Senften:

sig.

Urs Senften

Der Sekretär, Mario Salvisberg:

sig

Mario Salvisberg